

Inali entwickelt in nur acht Tagen mit der Dassault Systèmes 3DEXPERIENCE Lab Open Innovation Community ein intelligentes Beatmungsgerät zur Behandlung von COVID-19-Patienten

Als Teil der Initiativen zur Deckung dringend benötigter Mittel zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie unterstützte das [3DEXPERIENCE Lab von Dassault Systèmes](#) das indische Start-up Inali bei der raschen Entwicklung eines sicheren und erschwinglichen „intelligenten Beatmungsgeräts“, das schnell hergestellt und für Notfälle eingesetzt werden kann. Die Entwicklung dauerte weniger als acht Tage.

Inali, eine gemeinnützige Organisation, die Hilfsmittel für die Gesundheitsfürsorge herstellt, entwarf und entwickelte das intelligente Beatmungsgerät unter Verwendung der 3DEXPERIENCE Plattform und in Zusammenarbeit mit Designern und medizinischen Fachkräften der Online-Community OPEN COVID-19 sowie technischen Mentoren des 3DEXPERIENCE Lab in Indien.

Durch den Einsatz cloudbasierter digitaler Anwendungen arbeitete Inali mit Experten und Innovatoren in Echtzeit zusammen – unabhängig von ihrem Standort – und nutzte das gesamte Wissen, um in kürzester Zeit ein 3D-Modell des intelligenten Beatmungsgerätes zu entwerfen, zu konstruieren, seine Funktion zu simulieren und einen Prototyp herzustellen und zu validieren. Das smarte Beatmungsgerät wurde entwickelt, um Leistungsmetriken für Parameter wie Luftgeschwindigkeit und Luftdruck zu ermitteln. Dadurch kann der benötigte Sauerstoffgehalt für jeden Patienten sowie erforderliche Sicherheitsmetriken für eine zuverlässige und sichere Anwendung individuell ermittelt werden.

Beatmungsgeräte spielen bei der Behandlung von COVID-19-Patienten eine Schlüsselrolle. Da die Zahl der infizierten Personen steigt, besteht die Gefahr, dass Beatmungsgeräte und die zu ihrer Produktion benötigten Bauteile nicht uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Das intelligente Beatmungsgerät wurde so konzipiert, dass es vor Ort schnell mit leicht verfügbaren Teilen hergestellt werden kann, um die Nachfrage von Krankenhäusern und Regierungsbehörden kosteneffizient zu decken. Inali wird das komplette Design und die Herstellungsdetails des intelligenten Beatmungsgeräts öffentlich zugänglich machen. Damit sollen Menschen auf der ganzen Welt die Informationen herunterladen und das Beatmungsgerät lokal herstellen können.

Das 3DEXPERIENCE Lab ist ein offenes Innovationslabor und Start-up Accelerator Programm, das sich der Förderung von disruptiven Projekten und der Umgestaltung der Gesellschaft widmet.

Weitere Informationen über die Projekte, die durch die Dassault Systèmes 3DEXPERIENCE Lab COVID-19-Initiativen beschleunigt wurden finden sich [hier](#).

Folgen Sie Dassault Systèmes auf [Twitter](#) [Facebook](#) [LinkedIn](#) [YouTube](#) [Xing](#)

###

Über Dassault Systèmes

Dassault Systèmes, „The 3DEXPERIENCE Company“, ist ein Katalysator für menschlichen Fortschritt. Dassault Systèmes ermöglicht Unternehmen und Menschen durch kollaborative und virtuelle 3D-Umgebungen, nachhaltige Innovationen tatsächlich erlebbar zu machen. Kunden verschieben die Grenzen von Innovation, Lernen und Produktion durch den Einsatz von virtuellen Experience Twins der realen Welt auf der 3DEXPERIENCE Plattform und den dazugehörigen Applikationen. Dassault Systèmes bringt Mehrwert für über 270.000 Kunden jeder Größe und in allen Branchen in mehr als 140 Ländern. Weitere Informationen unter www.3ds.com/de.

3DEXPERIENCE, das Compass Logo und das 3DS logo, CATIA, BIOVIA, GEOVIA, SOLIDWORKS, 3DVIA, ENOVIA, EXALEAD, NETVIBES, MEDIDATA, CENTRIC PLM, 3DExcite, SIMULIA, DELMIA und IFWE sind gewerbliche oder eingetragene Warenzeichen von Dassault Systèmes, einer französischen „société européenne“ (Versailles Commercial Register # B 322 306 440), oder seinen Tochterunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.

Pressekontakt

Carola von Wendland (Dassault Systèmes)

carola.vonwendland@3ds.com

+49 (0) 89 960 948-376

Fabian Fruhmann (Flutlicht GmbH)

f.fruhmann@flutlicht.biz

+49 (0) 911 47495-28